

Siga spielt in oberster Liga

Die Sirnacher Gewerbeausstellung mit ihren vielen Ständen und einem bunten Programm hat übers Wochenende viele Besucher angelockt.

Christoph Heer

Der Reichtum an Ständen ist grenzenlos. Rund 60 Aussteller haben die Sirnacher Gewerbeausstellung (Siga) zu einer interessanten und abwechslungsreichen Veranstaltung gemacht. Von der Clienia Littenheid und Maler Bischi, über die Brändle Gebäudehüllen AG und die Fairdruck AG bis hin zu Velo Peter, Bissegger Orthopädie und der Landi Tannzapfenland: Alle betrieben sie von Freitag bis Sonntag einen Stand.

Schon viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit am Eröffnungsabend, um einen Augenschein vor Ort zu nehmen und sich über dies und das informieren zu lassen. Ein magnetischer Anziehungspunkt stellte der leuchtendgelbe Lamborghini mit seinen Flügeltüren dar. Kaum einer, der hier nicht kurz verweilte und ein Foto knipste. Träumen sei erlaubt, insbesondere für diejenigen, die das nötige Finanzielle zurzeit nicht grad beisammen haben. «Aber mit diesem Boliden einmal durch Sirnach zu brettern, das wäre schon cool», sagte ein einheimischer Besucher beim Vorbeischlendern.

«War das nicht Viktor Giacobbo?»

Einige Meter nebenan sitzt Edith Frey und poliert den Besuchern ihre Schuhe. Aus mattweissen Sneakers werden innert kürzester Zeit wieder hellweiss glänzende Schuhe. «Schnell habe ich bemerkt, dass hier ausnahmslos tolle und sympathische Besucher vorbeikommen», sagt die Schuhkosmetikerin aus Oberentfelden (AG). Selbst unter den Gewerbetreibenden sei die Stimmung äusserst positiv. Knapp zehn Jahre, nachdem



Geführt mit magnetischer Anziehungskraft: Besucher vor dem gelben Lamborghini mit seinen Flügeltüren.

Bild: Michel Canonica

Satiriker Viktor Giacobbo zum Botschafter der Stadt Wil ernannt wurde, besuchte er wieder einmal die Region. Am Unternehmeranlass des Wirtschafts Portal Ost, WPO, trat er ans Mikrofon und sorgte – so, wie man es von ihm gewohnt ist – für viele Lacher.

Ob er es denn wirklich auch sei, wollte eine Besucherin wissen, die Giacobbo, vor seinem Auftritt bei der geschlossenen WPO-Gesellschaft gesehen hatte. «Er ist viel kleiner, als er früher jeweils im Fernsehen übergekommen ist», sagte sie lachend. Nebst Giacobbo waren auch der Liedermacher Linard

Bardill, die neue Thurgauer Apfelkönigin Nadja Högger, TKB-Bär Carlo, Musiker Giovanni Bassano und weitere Show- und Musikstars vor Ort und sorgten für ein unvergessliches Rahmenprogramm. Dem Motto «Staunen, Geniessen, Informieren», wurde man an den drei Tagen gerecht. Die Siga spielt in der obersten Liga.

«Willkommene Plattform» für Kurt Baumann

Die Gewerbeausstellungen treffen nach wie vor den Puls der Zeit. Das bewies unlängst schon das Sirnacher Pendant «Figa» in Fischingen. Für den Sirnacher

Gemeindepräsidenten Kurt Baumann ist klar, dass die Siga eine willkommene Plattform dafür bietet, dass sich Menschen treffen und den Austausch untereinander pflegen können. «Das Miteinander zwischen Bevölkerung, Gewerbe und Politik kann nicht besser zelebriert werden als an so einer Gewerbeausstellung», sagte Baumann bereits im Vorfeld.

Für OK-Präsident Markus Kopp, sein gesamtes Team und allen Mitinvolvierten im Vor- und Hintergrund gehen anstrengende Tage und Wochen der Planung und Organisation zu Ende. Was bleibt, ist die Gewiss-

heit, eine Siga auf die Beine gestellt zu haben, die keine Wünsche offenliess. «Es haben sich rund 60 Gewerbler, von und um Sirnach herum, dazu entschlossen, ein Teil unserer Siga zu sein», sagte Kopp zufrieden und ergänzte, dass sie sich so einem breiten Publikum und von ihrer besten Seite haben zeigen können. Und Thomas Weibel, Besucher aus Wallenwil, betonte: «Es macht einfach Spass, sich wieder präsentieren zu können und derart viele bekannte Gesichter zu treffen. Ich bemerkte von Beginn an, dass die Besucherinnen und Besucher mit grosser Freude an die Siga kommen.»

«Es macht einfach Spass, sich wieder präsentieren zu können und derart viele bekannte Gesichter zu treffen.»



Thomas Weibel
Besucher aus Wallenwil

«Schnell habe ich bemerkt, dass hier ausnahmslos tolle und sympathische Besucher vorbeikommen.»



Edith Frey
Gewerblerin aus dem Aargau